



PRESSEMITTEILUNG

Hannover, 28.04.2018

**xweiss erhält den Festivalpreis bei
BEST OFF – Festival Freier Theater der Stiftung Niedersachsen**

Mit der Vergabe eines Preisgeldes in Höhe von 5.000 Euro an **xweiss** aus Braunschweig für die Produktion **Welcome to the comfort zone** ging am 28. April **BEST OFF – Festival Freier Theater der Stiftung Niedersachsen** zu Ende. **Welcome to the comfort zone** ist ein Audio-Walk, in dem die Zuschauer/innen den Raum mit einer undurchsichtigen Brille betreten und nur durch Stimmen und Hände geleitet werden. Die Wahrnehmung der Performance verschiebt sich vom Kopf in den Körper. Dirk Förster, künstlerischer Leiter des LOFFT in Leipzig, lobt die äußerst präzise ausgearbeitete Audioebene, die mit einer räumlich-körperlichen Ebene verknüpft wird. Das realitätsnahe Videospiel vermittelt den Zuschauer/innen eine Erfahrung, die intensiver ist, als die unzähligen medialen Überflutungen mit den Bildern des Krieges, begründet die Jury. Sie weisen besonders auf den Mut hin, den die Produktionsgruppe **xweiss** aufbringt, den Zuschauer/innen diesen Erfahrungsraum zu erschließen und durch das „Als ob“-Spiel des Theaters Empathie zu erzeugen.

Best OFF – Festival Freier Theater der Stiftung Niedersachsen fand vom **26. bis 28. April** im Kulturzentrum Pavillon in Hannover statt. In 30 Vorstellungen waren **sechs Inszenierungen** aus Niedersachsen zu sehen, die zuvor von einer Fachjury aus knapp 40 Bewerbungen ausgewählt wurden. Mit der Nominierung ist bereits jeweils ein Preisgeld von 10.000 Euro verbunden.

Die Vorstellungen wurden von einem vielfältigen **Rahmenprogramm** begleitet. In moderierten **Künstlergesprächen** hatte das Publikum Gelegenheit, mehr über die Hintergründe der Inszenierung zu erfahren. Dr. Joy Kristin Kalu (Sophiensæle Berlin), Anna Wille (ehrlische arbeit), Clara Ehrenwerth (machina eX) diskutierten angeregt über **Formen der Dramaturgie** in der freien Szene, berichteten von ihren Erfahrungen, stellten erfolgreiche Beispiele vor und erörterten Fördernotwendigkeiten für Kollektive. Internationalen Künstlern, die neu in der Szene sind, bot das Netzwerk **NEW CONNECTIONS** eine Plattform zum Austausch. Hartmut El Kurdi, langjähriger Theatermacher und Autor, und Lara-Joy Hamann, Mitglied des noch relativ jungen und erfolgreichen Kollektivs Markus&Markus gaben interessante Einblicke in ihren beruflichen Werdegang und ihr aktuelles Schaffen in der **Diskussion Theatermachen als Beruf**. Auf dem **Fachtag Jury**, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste und dem Landesverband Freier Theater, wurden Modelle gelungener Juryarbeit vorgestellt und in Arbeitsgruppen konkrete Handreichungen für Förderinstitutionen entwickelt.



Sowohl die Aufführungen als auch das Rahmenprogramm waren sehr gut besucht. Mit einer Besucherzahl von 900 lag die Auslastung bei 85 Prozent.

Daniela Koß, Leiterin des Festivals, rief in ihrer Abschlussrede die freie Szene dazu auf, sich auch weiterhin mit aktuellen Themen in Diskurse einzubringen und ein diverses Publikum zu erschließen.

Nominierte Inszenierungen:

Home.Run – Eine grenzverletzende Familiensaga – Agentur für Weltverbesserungspläne

Wir haben die Angst gefressen – Das letzte Kleinod

GALA! – Landerer & Company

Haus – Operation Wolf Haul

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor – theater
fensterzurstadt/Theaterwerkstatt Hannover

Welcome to the comfort zone – xweiss

Auswahljury

Thomas Lang (ehemals Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel)

Dr. Birte Werner (Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel)

Dr. Ole Hruschka (Leibniz Universität Hannover)

Johannes Kirsten (Schauspiel Hannover)

Daniela Koß (Stiftung Niedersachsen)

sowie als Scout **Petra Jeroma** (Universität Hildesheim)

Festivaljury

Holger Bergmann (Fonds Darstellende Künste)

Dirk Förster (LOFFT Leipzig)

Siegmar Schröder (Theaterlabor Bielefeld)

Kooperationspartner Theater im Pavillon, Landesverband Freier Theater Niedersachsen, Bundesverband Freie Darstellende Künste, Leibniz Universität Hannover

Kontakt

Stiftung Niedersachsen

Frau Daniela Koß

Sophienstraße 2

30159 Hannover

Tel.: (05 11) 990 54 16



Stiftung
Niedersachsen

koss@stnds.de

www.stnds.de

www.festival-best-off.de

Präsident: Dr. Gunter Dunkel
Generalsekretärin: Lavinia Francke
Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49(0)511-990 54-0 | Telefax: +49(0)511-990 5499
www.stnds.de | info@stnds.de